

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 52 (1945)

Heft: 5

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereins-Nachrichten

U. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung vom 24. März 1945. An der diesjährigen Generalversammlung sind 23 Mitglieder anwesend. Herr Präsident K. Pfister begrüßt insbesondere das Ehrenmitglied Herr A. Glaser sowie die fünf Veteranenmitglieder, die Herren K. Flubacher, E. Müller, P. Nieß, Th. Ryffel und H. Zwingli.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird genehmigt, ebenso der Jahresbericht.

Zur Jahresrechnung werden vom Herrn Präsidenten noch einige nähere Angaben gemacht. Mit Ausnahme des Vereinskontos, des Unterrichtskontos und des Arbeitslosen-Versicherungs-Kontos, weisen alle Konti dem Vorjahr gegenüber einen Vorschlag auf. Durch nachträglich eingegangene Mitgliederbeiträge ist der Rückschlag des Vereinskontos inzwischen ausgeglichen worden. Auch das Arbeitslosen-Versicherungs-Konto wird, nach Eingang der noch rückständigen Prämien des Jahres 1944, zum Ausgleich gelangen. — Das Stipendienfonds-Konto erscheint nochmals in der Jahresrechnung und weist nunmehr die Summe von Fr. 4934.— auf. Es ist vorgesehen, den Ertrag der Sammlung an der voraussichtlich im Herbst stattfindenden Einweihung der Textilfachschule, zur Ueberweisung zu bringen. — Trotz Abschreibungen weist die gesamte Rechnung neuerdings einen befriedigenden Vorschlag auf. Dieser ist in der Hauptsache wiederum dem günstigen Ergebnis der Inseratenpacht zuzuschreiben. — Die Rechnung wird einstimmig abgenommen, unter bester Verdankung der vom Quästor geleisteten Arbeit.

Nach erfolgter Aussprache werden die Abschnitte Unterrichtskurse und Vereinsorgan genehmigt.

Vom Präsidenten wird der Zuwachs von 16 Mitgliedern erwähnt. Er gedenkt auch der vier verstorbenen Mitglieder, zu deren Ehren die Versammlung sich erhebt.

Abänderung von § 5 der Statuten. An der letztjährigen Generalversammlung wurde grundsätzlich beschlossen, in unseren Verein auch weibliche Mitglieder aufzunehmen. Diesem Beschlusse Rechnung tragend, wird die vom Vorstand vorgeschlagene Abänderung des in Frage kommenden § 5 unserer Statuten von der Versammlung gutgeheißen.

Wahlen. Die turnusgemäß ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes, die Herren E. Meier und G. Steinmann, werden einstimmig bestätigt. Andererseits haben der Vizepräsident Herr P. Nieß und Herr P. Schenkel als Beisitzer endgültig ihren Rücktritt gegeben. Die von ihnen geleistete Arbeit wird aufs beste verdankt. Besonderer Dank gebührt Herrn P. Nieß, der in unserem Vorstande und als Vizepräsident dem Verein während vielen Jahren tatkräftig zur Seite gestanden ist. Für die beiden ausscheidenden Mitglieder werden einstimmig als neue Vorstandsmitglieder gewählt die Herren Walter Balderer, Thalwil und Robert Leuthert, Kilchberg (Zch.). Alle Mitglieder der verschiedenen Kommissionen werden global bestätigt.

Ernennungen. Infolge mehr als dreißigjähriger Zugehörigkeit zum Verein werden die nachstehenden Herren zu Veteranen-Mitgliedern ernannt:

Jean Asper, Lancaster (USA)
 Emil Derrer, Ober-Winterthur
 Dir. Ernst Gucker, Uznach
 Jakob Honegger, Zürich
 Hans Peter, Hedingen
 Carlos Rahm, Florencio-Varela (Argentinien)
 Hermann Tobler, Pannissière (Frankreich)

Leider ist keiner der Geehrten zur Entgegennahme der Ernennungsurkunde anwesend.

Verschiedenes. Der Präsident macht auf den Vortrag von Herrn Prof. Dr. E. Honegger über „Textilfasern

in der Mikroprojektion“ aufmerksam, der am 6. April 1945 in der ETH stattfinden wird. Eine dem Vorstand zugekommene Anregung um vermehrte Behandlung fachlicher Fragen in unserer Zeitschrift, soll auf Wunsch der Versammlung weiter verfolgt werden. Auch soll ein erneuter Vorschlag um entsprechende Berücksichtigung kaufmännischer Kurse vom Vorstand einer nochmaligen Prüfung unterzogen werden.

Instruktionskurs in der Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach vom 7. April 1945. 18 Teilnehmer hatten sich am Samstag, den 7. April zu einem Instruktionskurs über die verschiedenen Schärer-Spulmaschinen in Erlenbach eingefunden. In Abwesenheit von Herrn Schärer wurden die Kursteilnehmer durch Herrn Grimm, kaufmännischer Leiter des Unternehmens begrüßt. Herr Siegenthaler, Konstrukteur der Firma, übernahm hierauf die Kursführung, wobei er den Kurs in einen theoretischen und einen mehr praktischen Teil aufteilte. Zuerst erläuterte uns Herr Siegenthaler den weltbekannten und bestbewährten Non-Stop-Spulautomat. Es handelt sich dabei um einen feindurchdachten und von großem Können des Konstrukteurs zeugenden Spulautomaten, an dem jeder Fachmann seine Freude haben kann. So kompliziert der Automat ausschauen mag, so einfach ist jede einzelne Bewegung des Apparates gelöst. Wenn heute auch jeder Webereifachmann das einwandfreie Funktionieren des Schärer-Spulautomaten als eine Selbstverständlichkeit hinnimmt, so gab es für den Konstrukteur doch manch schweres Problem zu lösen, wobei er sich immer von der Devise leiten ließ: Gut gespult ist halb gewoben!

Als zweiter Apparat wurde uns die spindellose Windemaschine und insbesondere deren Fadenführer, bestehend aus einem Oeldruckgetriebe, demonstriert. Die sinnreiche Konstruktion dieses Regulators ermöglicht es, auf der Schärer-Windemaschine ein erstklassiges Spulgut herzustellen, was besonders für die Zettlerei von großer Wichtigkeit ist. Durch den Wegfall von Excenter und Hebelwerk im Regulator wird der Totgang an den Umkehrstellen vermieden und ein Auflaufen des Fadens an den Spulenrändern ist ausgeschlossen. Auch diese Maschine darf zu den besten gezählt werden, die die Weberei heute kennt. Zum Abschluß des ersten Teiles führte uns Herr Siegenthaler noch die Schärer-Präzisions-Kreuzspulmaschine für Seide und Kunstseide vor. Wenn man von allen Schärer-Maschinen mit Recht sagen darf, daß das Problem der vielen einzelnen Bewegungen in den verschiedenen Apparaten auf die einfachste Art gelöst wurde, trifft das in ganz besonderem Maße für den Mechanismus der Kreuzspulmaschine zu. Jeder von den Teilnehmern mußte sagen: einfacher kann es wirklich nicht mehr gehen! Es war für uns wirklich ein Gewinn, von berufener Seite diese Maschinen so gründlich vordemonstriert und darüber so eingehende Erklärungen erhalten zu haben.

Die Firma Schärer ließ es sich nicht nehmen, die Kursteilnehmer zum Mittagessen einzuladen, und in der „Schönau“ hat Frau Muster, die stets freundliche Gastwirtin, als Parallele zu den Schärer-Maschinen, das Können ihrer Küche gezeigt. Bei einem Glas guten Erlenbacher hob eine frohe Stimmung an, wobei manch schöne Erlebnisse und Erinnerungen ausgetauscht wurden. Herr E. Meier-Hotz, Präsident der Unterrichtskommission benützte die Gelegenheit, der Firma Schärer für die Durchführung des Kurses und für die erwiesene Gastfreundschaft zu danken.

Der Nachmittag galt der Besichtigung der Fabrikationsräume, unter der Führung der Herren Grimm und Siegenthaler. Obwohl in den verschiedenen

Abteilungen nicht gearbeitet wurde, war Herr Zollinger, Werkstättechef, doch so freundlich, einige Maschinen in Betrieb zu setzen. Da sind in der Automaten-dreherei Maschinen, die aus einer vollen Stahlwelle am laufenden Band Lagerbüchsen, Spindeln usw. in einem Arbeitsgang fertig drehen und ausbohren, in einer andern Abteilung stehen Spezialmaschinen, die Zahnräder in höchster Präzision fräsen, in der Bohrerei stehen Maschinen, die die 58 Bohrungen eines Getriebkastens in einer Einspannung bohren. So geht es weiter durch den ganzen Betrieb, eine sinnreichere Maschine neben der andern. Dazu die vielen Prüf- und Meßgeräte, denn aus den verschiedenen Abteilungen geht keine Partie hinaus, die nicht haarscharf die verlangten Maße erreicht.

Zum Abschluß des Kurses wurden uns im Musterzimmer die verschiedenen Maschinentypen betriebsbereit vorgeführt, Verbesserungen gezeigt und einzelne Apparate noch näher erläutert. Besten Dank der Kursteilnehmer an die Herren Kursleiter und besonders an die Firma Schärer, die durch ihr Entgegenkommen diese Kurse immer wieder ermöglicht. Daß diese Kurse bei den Fachleuten großen Anklang finden, beweist der Besuch von älteren Webereipraktikern, die sich gerne ab und zu über die vielen Neuerungen an den Webereimaschinen von berufener Seite aufklären und beraten lassen.

H. O.

Instruktionskurs über Rüti-Seidenwebstühle, Schaff- und Jacquardmaschinen. Rastloser Erfindergeist hat in den letzten Jahrzehnten die Webereitechnik der immer weiter durchgreifenden Automatisierung entgegengeführt und aus dem Webstuhl ausgeklügelte Wunderwerke von selbsttätigen Webmaschinen geschaffen. Das letzte Glied in dieser Entwicklung bildet wohl der selbsttätige Schützenwechsellautomat.

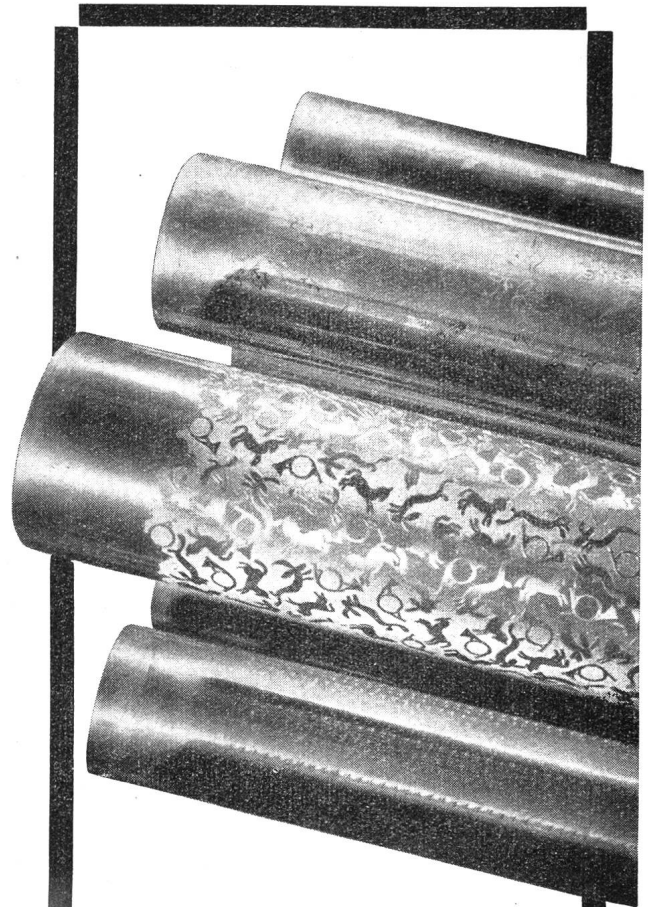
Der „Verein Ehemaliger“ bot in einem dreitägigen Instruktionkurs über Seidenwebstühle, Schaff- und Jacquardmaschinen im Ausstellungssaal der Maschinenfabrik Rüti Gelegenheit, sich mit dem Schützenwechsellautomaten vertraut zu machen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Heinrich Heß begann der erste Kurstag. Herr Edwin Bertschi, assistiert von Herrn Diener, erläuterte in anschaulicher Weise den Schützenwechsellautomaten. Derselbe ist eine Apparatur, welche dem Webstuhl seitlich angegliedert wird. Vorerst wurde der Automat in seinen Bestandteilen und Funktionen eingehend geschildert und hierauf folgte die Demonstration des Arbeitsprozesses in Verbindung mit dem arbeitenden Webstuhl. Ueberall dort, wo Seide-, Kunstseide-, Misch-, feine Baumwoll- und Leinengewebe hergestellt werden, empfiehlt sich der Schützenwechsellautomat besonders gut.

Der zweite Kurstag vermittelte die Kenntnis des Lancierstuhles. Herr Heß, assistiert durch Herrn Botta, erklärte und erläuterte auf eindrucklichste Weise die Einstellung der verschiedensten Apparaturen. Der Zentralschlußwächter mit Abstellung vor dem Stoffanschlag, der automatische Rücklauf, der Schiebezahnwechsel, der Pickerrückzug, die Schlagvorrichtung mit Schlagklinkensteuerung, der geschlossene Schaffzug, die Flachspule usw. wurden in Theorie und Praxis gründlich behandelt. Die zusätzliche automatische Kettbaumregulierung und der mechanische Kettfadenwächter wurden demonstriert.

Der dritte Instruktionstag bot Gelegenheit, den Mechanismus und die Arbeitsweise der Schaff-, Jacquard- und Verdolmaschinen sowie der Stanzapparate kennen zu lernen. Herr Armin Kägi referierte in trefflicher Weise über die Einstellung, Bauart, Anwendungsmöglichkeiten der Jacquard- und Verdolmaschinen sowie der Stanzapparate. Herr Oberholzer behandelte eingehend die verschiedenen Arten von Schaffmaschinen.

Der zweite Kurstag vereinigte die Kursteilnehmer als Gäste der Maschinenfabrik Rüti beim gemeinsamen Mittagessen im „Hirschen“. Herr Ernst Egli-Pfenniger entbot die Grüße des Unternehmens. Dem Präsi-



Oremafarbstoffe für gestochenscharfe Drucke bei feinsten Partien und Rastergravuren. Mustergetreue Abbildung. Kein Einsetzen der Druckfarben.



Gesellschaft für Chemische Industrie
in Basel

denen der Unterrichtskommission, Herrn E. Meier-Hotz, verdankte er die Vorarbeiten für das Zustandekommen dieser Kurse, und den Kursteilnehmern dankte Herr Egli für ihr reges Interesse. Er wies auf die Entwicklung des Webstuhles in den verflossenen Jahren hin und erwähnte dabei, daß die erzielten Verbesserungen durch Leistungssteigerung der Maschinen in günstigem Verhältnis zum Preise derselben stehen.

Herr Ernst Meier-Hotz verdankte der Maschinenfabrik Rütli im Namen aller ihr Entgegenkommen für die Durchführung der Kurse und den Herren Kursleitern für ihre überaus verdienstvolle Arbeit. Im Namen aller Teilnehmer sei an dieser Stelle das Mittagessen der Maschinenfabrik Rütli bestens verdankt. Den Firmen, die ihren Angestellten den Besuch dieser Kurse ermöglichten, gebührt volle Anerkennung. E. A.

Mitgliederbewegung. Die Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres langjährigen Mitgliedes, Herrn Otto Kunz, Direktor der Korsettstoffweberei AG Wangen (Schwyz) hat uns schmerzlich überrascht. Die Angestellten und Arbeiter verlieren einen hervorragenden Leiter, gütigen und verständnisvollen Vorgesetzten. Wir werden dem Verstorbenen ein treues Andenken bewahren.

Der Vorstand

Monatszusammenkunft. Die nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 14. Mai 1945, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohof“ in Zürich 1 statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

13. **Leinenweberei im Kanton Bern**, größerer Betrieb, sucht jüngeren, tüchtigen Webermeister mit praktischen Kenntnissen in der Verarbeitung von Baumwolle und Kunstseide, und Erfahrung in der Jacquardweberei.
14. **Zürcherische Seidenweberei** Nähe Kantonshauptstadt sucht auf Krawatten erfahrenen Webermeister. Neues Einfamilienhaus für verheiratete Bewerber vorhanden.

Stellensuchende

1. **Jünger Kleiderstoff-Dispositioner** sucht sich auf dem Platze Zürich zu verändern.

2. **Erfahrener Stoffkontrolleur** mit Webermeisterpraxis sucht sich zu verändern.
6. **Jüngerer Textil-Kaufmann**, Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule, sucht Stelle für Innen- oder Außendienst in der Textilbranche.
7. **Erfahrener Webereifachmann**, Auslandschweizer mit vieljähriger Tätigkeit als Betriebsleiter sucht passenden Wirkungskreis.
9. **Erfahrener Webereifachmann** mit mehrjähriger Auslandstätigkeit als Betriebsleiter sucht passenden Wirkungskreis.
10. **Auslandschweizer** mit mehrjähriger Tätigkeit als Stoffkontrolleur und Disponent sucht geeignete Stelle.
11. **Weberei-Fachmann**, Maschinen-Ing., lange Auslandstätigkeit als Direktor, sucht passenden Wirkungskreis. Uebernimmt auch Umänderungen und Neukonstruktionen von Textilmaschinen.
15. **Jüngerer Absolvent** der Textilfachschule Zürich, sucht Stelle als Hilfsdisponent in Seidenstoffweberei.
16. **Jünger Auslandschweizer** mit praktischer Erfahrung sucht Stelle als Webermeister in Baumwoll- oder Seidenweberei.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6. Telefon zwischen 7 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr: 28 24 13, übrige Zeit: 28 33 93.

Adressänderungen sind jeweils umgehend mit Angabe der bisherigen Adresse an die Administration der Mitteilungen über Textilindustrie, Zürich 6, Clausiusstraße 31 mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil wird die Frühjahrs-Hauptversammlung vielleicht erst im Juni abhalten können infolge der allgemein kritischer gewordenen Situation. Jedes Mitglied erhält dazu eine besondere Einladung. Der ursprüngliche Plan konnte leider nicht verwirklicht werden. Darum wurde eine andere Verbindung aufgenommen. Für die Fortführung der Meisterkurse in Rütli nehmen wir noch weitere Anmeldungen entgegen; auch für Anregungen sind wir empfänglich. Alles ist zu richten an die Adresse von A. Frohmader, Wattwil

Maschinenfabrik **sucht** für Offertwesen und techn. Korrespondenz gewandten, branchekundigen

Textil-Kaufmann

mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen (französisch, englisch oder spanisch). Bewerber mit Textilfachschule bevorzugt. Offerten mit Angabe über bisherige Tätigkeit, frühester Eintritt und Ansprüche erbeten unter Chiffre T. J. 5235 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

Textilfachschule Zürich

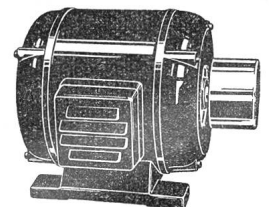
früher Zürcherische Seidenwebschule 1819
Bewährte Lehranstalt für die Textilindustrie. Theorie und Praxis der Seiden-, Kunstseiden- und Mischgewebe. Material- und Stofflehre usw. 42 Schaff- und Jacquardwebstühle. Kurse: 1—2 Jahre. Auskünfte und Prospekte durch die Schulleitung, Wasserwerkstr. 119, Zürich 10.

GEBRÜDER MEIER

Elektromotorenfabrik A. G. Reparaturwerkstätten
Zürich Zypressenstr. 71, Tel. 25 68 36 Bern Sulgenauweg 31, Tel. 5 57 86
Fribourg 6b, Av. Weck-Reynold
Telephon 2 39 91

Reparatur
Neuwicklung
Umwicklung
Verkauf, Kauf
Umtausch
Fabrikation von

1759



Elektromotoren Transformatoren

**Maschinen für Wollspinnereien
Schuß- und Meterzähler
Holzschaffkarten u. Holzpflockel
Jacquard- u. Schaffmasch'papiere**
sowie sämtl. Ersatzteile für die Textilindustrie

Textil-Agentur

STAUFFACHER & CO. Schwanden/Gl.
Telephon 71318 1820

